

Donnerstag, 17.09.

09.30 Uhr

Was hat das alles mit mir zu tun? Gefühle, Selbstreflexion und Machtverhältnisse in der psychiatrischen Arbeit / NEU

Seminar

Tagtäglich sind wir damit beschäftigt, wie wir unseren Klient*innen gegenüber hilfreich sein können. Dabei richten wir den Fokus gerne darauf, über deren Verhalten und vermeintliches Erleben zu sprechen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns jedoch schwerpunktmäßig mit unseren eigenen Fähigkeiten zur Beziehungsgestaltung. Diesen Gestaltungsraum zwischen den Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen und uns Helfenden wollen wir ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit stellen und den »Blick hinter unsere eigenen Kulissen« wagen. Obwohl Selbstreflexion und der Umgang mit Gefühlen in aller Munde sind, arbeiten wir immer noch in einem Hilfesystem, das die Gefühlsregulation stärker in den Vordergrund rückt als den Versuch, Gefühle besser wahrzunehmen, zu verstehen, und auszudrücken. Insbesondere bei Menschen mit Psychoseerfahrung oder Borderlinemustern kommen wir aber mit unseren eigenen Gefühlen regelmäßig an unsere Grenzen. Hinzu kommen gegebene institutionelle Machtverhältnisse, die die Arbeit mit unserer Klientel entscheidend prägen, die in ihrer unterschiedlichen Ausprägung und Wirkmacht jedoch selten thematisiert werden.

Dieses Seminar lenkt unsere Aufmerksamkeit vom Wohlergehen unserer Klient*innen auf unser eigenes Befinden. Es regt eine Auseinandersetzung damit an, was all die genannten Aspekte speziell mit uns zu tun haben.

In Vortrag, Diskussionen, selbstreflexiven Kleingruppenübungen und Rollenspielen vertiefen wir folgende Inhalte:

- » Beziehungsgestaltung: Was bedeutet es, ein »wahrhaftiges« Gegenüber zu sein?
- » Professionelle Nähe und Distanz - was verstehen wir darunter?
- » Bei ungleichen Machtverhältnissen »Arbeit auf Augenhöhe«: (wie) kann das funktionieren?
- » Welche Bedeutung hat ein guter Umgang mit den eigenen Gefühlen (wie z. B.: Ohnmacht, Angst oder Ärger)? Wie kann dieser in der praktischen Arbeit aussehen?
- » Was lösen speziell Menschen mit Psychoseerfahrung und Borderlinemustern bei uns aus?

Seminarleitung

Caroline von Taysen

Dipl. Psychologin, Netzwerk Stimmenhören e. V.

Christine Hanebeck

Diplompsychologin, systemische Supervisorin (DGSv), langjährig tätig in der teilstationären und ambulanten Krisenarbeit und einer Rund-um-die-Uhr betreuen Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Sie suchen weitere Seminare zu diesem Thema?

[Alle aktuellen Fortbildungen zu Kommunikation, Haltung & Methoden](#)

Alle Termine zu diesem Thema

17.9.2026 09:30 Uhr - 18.9.2026 17:00 Uhr

Dauer

16 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 508,- Euro, Mitglieder 420,- Euro

Ort

VIA Qualifizierung
Geneststraße 5
Aufgang D, 2. Etage
10829 Berlin